

Neutraler Quartierverein Gundeldingen

www.nqv-gundeldingen.ch info@nqv-gundeldingen.ch

Barbara Odermatt, Aktuarin

Blauensteinerstrasse 33

4053 Basel



Protokoll der Generalversammlung vom 27. April 2017

Datum, Zeit 27.04.2017, 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Job Factory Restaurant, Bordeaux-Strasse 5

Anwesend Total 46 Personen. Vorstand: Fausi Marti, Alain Aschwanden, Markus Bodmer, Assunta Ginanneschi, Marianne Notter, Sylvia Scalabrino, Willy Spinnler, Elfi Thoma, Annette Vaudaux, Barbara Odermatt (Protokoll)

Entschuldigt Vorstand: Annelies Greney, Frantisek Matous, Claude Wyler

Mitglieder: David Friedmann, Monica Willimann, Marianne Fischer, Bernadette Marti, Isabel Fuchs, Kathrin und Ruedi Seeberger, Ursula und Franco Raez, Patrick Federspiel, Gabriela Krell, Jean-Jacques Inhelder, Rolf Schenk, Rosmarie und Benni Steimer, Marcel Chrétien, Max und Lislott Tschudin-Brunner, Johanna Obrecht, Chiarina Tavoli, Vittorio Mazzorano, Reto Spertini, Isabelle Bütiker, Mario Piccolo, Thomas Holinger, Susanna Ramsauer, Yvonne Peita, Ingrid Eis, Manuela Piguet, Edi Strub

Hinweis Das Protokoll erhält z.K: WGO, Georg Reich

Traktanden

1. Begrüssung durch Fausi Marti, Präsident NQVG

Fausi Marti heisst alle willkommen, namentlich Osi Inglin sowie die Ehrenpräsidenten René Guilloid und Beatrice Isler.

2. Protokoll der Generalversammlung 2016

Das Protokoll wird genehmigt.

3. Kommentare zu den Berichten

Die Mitglieder haben die Berichte des Präsidenten, der Kultur- und der Planungsgruppe vorab erhalten. Deshalb wird im Einzelnen nicht mehr darauf eingegangen. Die Verantwortlichen rekapitulieren nur kurz das Berichtsjahr:

Fausi Marti berichtet vom ersten Jahr als Präsident als eine Zeit, in der „die Räder am fahrenden Zug gewechselt“ wurden: Der Vorstand musste sich neu finden, die Vereinsaktivitäten sind dabei aber keineswegs zum Stillstand gekommen. Das Ziel des Präsidenten ist es, weiter die Sichtbarkeit des Vereins zu verstärken und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zu intensivieren. So wurde z.B. die Website vollständig überarbeitet. Geplant ist die schrittweise Reduktion des Postversands zugunsten von elektronischen Versänden via Mail. Zudem hat der NQVG eine Facebook-Seite mit mehr als 200 „Freunden“. Der Neujahrs-Apéro 2017 wurde gemeinsam mit der IGG durchgeführt.

Elfi Thoma hat sich entschieden, nach 17 Jahren im Vorstand des NQVG ihr Amt als Leiterin der Kulturgruppe abzugeben und aus dem Vorstand auszutreten. Sie lässt die vergangenen Jahre Revue passieren. Am 20.05.2017 wird Elfi Thoma ihre letzte Führung leiten (Hardwald).



Alain Aschwanden geht auf die Quartierentwicklung im Dreispitz ein, welche sich nun konkretisieren wird. Von allen Beteiligten forderten die Projekte und Vorhaben jeweils Geduld und Hartnäckigkeit.

4. Kassa- und Revisorenbericht; Erteilen der Décharge

Rechnung und Budget sind auf der Website des NQVG für alle einsehbar. Das Jahr 2016 schloss, wie Marianne Notter ausführt, mit einem Verlust von Fr. 3'600. Dies insbesondere wegen erhöhter Portospesen der Post und der Druckkosten für den neuen Flyer. Bei der Bilanz ist die Realisation des „Gundeli-Buchs“ der Hauptposten. Der NQVG verbucht einen Verlust von Fr. 29'000. Der Verkauf des Buches soll diesen Verlust ausbügeln bzw. reduzieren.

Nach dem Bericht der Revisoren erteilen die Anwesenden einstimmig die Décharge.

5. Würdigungen

Claude Wyler und Elfi Thoma haben ihren Rücktritt eingereicht. Beatrice Isler und Fausi Marti würdigen die Leistungen der beiden Vorstandsmitglieder:

Claude Wyler hat sich für die GV entschuldigt. Deshalb geht Fausi Marti nur kurz auf seine Aktivitäten im NQVG ein. Claude Wyler engagierte sich als Leiter der Planungsgruppe, bevor Alain Aschwanden dieses Amt übernahm. Weiter wirkte er als Präsident der Verkehrskommission.

Elfi Thoma wird von Beatrice Isler gewürdigt. Dies im wahrsten Sinne des Wortes malerisch, passend zum Verantwortungsbereich von Elfi Thoma. Beatrice Isler rekapituliert den Werdegang im NQVG, vom Kennenlernen, zur Übernahme von Aufgaben bis zum engagierten und vielfältigen Wirken als Leiterin der Kulturgruppe. In bleibender Erinnerung sind die grosse Kunstausstellung „QuARTier“ von 2008 sowie viele Führungen der Kulturgruppe, welche Elfi Thoma mit riesigem Engagement und grossem Einsatz organisierte und verantwortete. Farbig, voller Nuancen und reicher Schattierungen sei ihr Wirken gewesen für den Verein. Wir danken herzlich für das Geleistete.

Weiter würdigt Fausi Marti das Engagement von **Markus Bodmer** für das „Gundeli-Buch“. Dank seiner tatkräftigen Projektübernahme wird das Buch in Zusammenarbeit mit dem Schwabe Verlag realisiert und Mitte August vorliegen (siehe **Nachtrag**).

6. Wahlen

Die Versammlung wählt einstimmig René Guillod als Tagespräsidenten. Dieser dankt Fausi Marti, den Ausschussmitgliedern Markus Bodmer und Annette Vaudaux sowie allen übrigen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz im NQVG. Alle werden einstimmig gewählt:

Präsident: Fausi Marti

Vorstand: Alain Aschwanden, Markus Bodmer, Assunta Ginanneschi, Annelies Greney, Frantisek Matous, Marianne Notter, Barbara Odermatt, Sylvia Scalabrino, Willy Spinnler, Annette Vaudaux

Revisoren: Michael Matti, Alex Guldemann

7. Budget, Mitgliederbeiträge, Mutationen

Marianne Notter stellt das Budget 2017 vor. Um die Druckkosten zu reduzieren, werde der Verein schrittweise auf elektronische Versände umstellen. Die Realisation des „Gundeli-Buchs“ sei der grösste Posten. Markus Bodmer erwähnt in diesem Zusammenhang Einzelheiten zur Realisation des Buches in Zusammenarbeit mit dem Schwabe Verlag (siehe **Nachtrag**).

Fausi Marti betont, dass der Verein mit den Mitgliederbeiträgen nur die grundlegenden Arbeiten bestreiten könne. Deshalb seien Spenden jederzeit willkommen.



Der Verein zählt unverändert rund 500 Mitglieder.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Varia

Unser Gastgeber, die **Job Factory**, stellt sich vor. Seit zehn Jahren setzt sich diese Institution für Jugendliche mit Schwierigkeiten ein, indem sie ihnen in unterschiedlichsten Bereichen eine Beschäftigung bietet. Das Ziel sei die Integration in den Arbeitsmarkt.

Abschliessend bedankt sich Fausi Marti bei den Mitgliedern für das Erscheinen und lädt alle zum nachfolgenden **Apéro** ein. Wer sich tatkräftig für den Verein einsetzen möchte und Interesse an der **Arbeit in der Kulturgruppe** habe, könne bei dieser Gelegenheit gerne auf ihn zukommen.

Nachtrag

Im Anschluss an den statutarischen Teil stellt Markus Bodmer das Subskriptionsangebot zum lange erwarteten „Gundeli-Buch“ vor. Bis Ende Juli beträgt der Subskriptionspreis Fr. 32.-. Der Ladenpreis wird bei Fr. 38.- liegen. Das Inhaltsverzeichnis verspricht eine interessante und aufschlussreiche Lektüre zur Vergangenheit wie zur Gegenwart des Quartiers. Mit dem Schwabe Verlag konnte ein professioneller Partner für die Realisation gewonnen werden. Die Umschlagfoto stammt von Frantisek Matous (Mitglied des Vorstands) und zeigt eine ungewohnte Sicht auf den Meret Oppenheim Platz. Ab Mitte August wird das „Gundeli-Buch“ vorliegen.

Nach der intensiven Sitzung gibt der Apéro Gelegenheit zum Begrüssen alter Bekannter, zum Kennenlernen neuer Mitglieder und für lockere Gespräche.

Für das Protokoll: Barbara Odermatt

